

403250-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Bf. Berlin Alexanderplatz, Bauhauptleistung 1, brandschutztechn. Ertüchtigung

OJ S 112/2026 12/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

E-Mail: eVergabe@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bf. Berlin Alexanderplatz, Bauhauptleistung 1, brandschutztechn. Ertüchtigung

Beschreibung: Brandschutztechnische Ertüchtigung und Bestandserhalt Empfangsgebäude des Bf. Alexanderplatz. Die Vergabe beinhaltet Maßnahmen im Erd- und Untergeschoss des Bahnhofs und auf der Bahnsteigebene, darunter Rohbaumaßnahmen, Spezialtiefbau im Untergeschoss (HDI-Verfahren und Tieferlegung der Bodenplatte), umfassender Neubau von technischen Anlagen der Kostengruppen 410, 420, 430, 470, Errichtung der Räume für eine Netzersatzanlage sowie einer Trafostation der DB Energie. Des Weiteren werden die Fassaden inner- und außerhalb des Empfangsgebäudes erneuert und ein Ringerder sowie Regenwasser-Entwässerungsleitungen eingebracht und an das Entwässerungsnetz angeschlossen. Die Maßnahme wird im laufenden Bahnbetrieb durchgeführt. AG-seitig werden vor Leistungsbeginn des AN die Mietbereiche freigezogen, die bestehenden technischen Anlagen demontiert sowie nichttragende Bauteile abgebrochen und entsorgt. Darüber hinaus werden Einbringöffnungen in der Decke über U1 hergestellt und ein Personenschutztunnel errichtet, welcher dauerhaft den sicheren Zugang für die Reisenden zu den Bahnsteigen gewährleistet. Der Personenschutztunnel wird dem AN als Arbeitsebene für die Ausführung seiner Leistungen beigelegt.

Kennung des Verfahrens: c571f6d1-af25-4440-8236-d9a8a918f151

Interne Kennung: 26FEI85369

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42512300 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. Schmidt & Pütz Planungsgesellschaft mbH 2. Ingenieurbüro Bayerisches Vogtland 3. CPS Berlin Future GmbH Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Auftragnehmer zu den ausgeschriebenen Leistungen dürfen nur Unternehmen werden, die innerhalb der letzten 8 Jahre ein Referenzprojekt über mindestens 10.000.000,00 € (netto) erfolgreich erbracht haben. Das Referenzprojekt muss folgende Einzelgewerke enthalten: - Rohbau i.H.v. mind. 1 Mio. Euro (netto) Auftragswert - Spezialtiefbau i.H.v. mind. 1 Mio. Euro (netto) Auftragswert - Sprinkleranlage i.H.v. mind. 500.000 Euro (netto) Auftragswert - Lüftungsanlage i.H.v. mind. 500.000 Euro (netto) Auftragswert Zum Nachweis ist dem Angebot eine Referenzliste (mind. eine Referenz) beizulegen, welche mindestens folgende Angaben enthalten muss: — Bezeichnung des Projektes, — Bezeichnung sowie Umfang/Menge der wesentlichen Leistungen des Projektes, — Umfang/Menge und anteiliger Auftragswert (netto) zu den Gewerken Rohbau, Spezialtiefbau, Sprinkleranlage und Lüftungsanlage, — Auftragswert (netto) gesamt, — Ausführungszeitraum, — Auftraggeber. Hinweis: Der vorstehend beschriebene Nachweis zu den Gewerken Rohbau, Spezialtiefbau, Sprinkleranlage und Lüftungsanlage kann auch über mehrere Referenzprojekt erbracht werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bf. Berlin Alexanderplatz, Bauhauptleistung 1, brandschutztechn. Ertüchtigung
Beschreibung: Brandschutztechnische Ertüchtigung und Bestandserhalt Empfangsgebäude des Bf. Alexanderplatz. Die Vergabe beinhaltet Maßnahmen im Erd- und Untergeschoss des Bahnhofs und auf der Bahnsteigebene, darunter Rohbaumaßnahmen, Spezialtiefbau im Untergeschoss (HDI-Verfahren und Tieferlegung der Bodenplatte), umfassender Neubau von technischen Anlagen der Kostengruppen 410, 420, 430, 470, Errichtung der Räume für eine Netzersatzanlage sowie einer Trafostation der DB Energie. Des Weiteren werden die Fassaden inner- und außerhalb des Empfangsgebäudes erneuert und ein Ringerder sowie Regenwasser-Entwässerungsleitungen eingebracht und an das Entwässerungsnetz angeschlossen. Die Maßnahme wird im laufenden Bahnbetrieb durchgeführt. AG-seitig werden vor Leistungsbeginn des AN die Mietbereiche freigezogen, die bestehenden technischen Anlagen demontiert sowie nichttragende Bauteile abgebrochen und entsorgt. Darüber hinaus werden Einbringöffnungen in der Decke über U1 hergestellt und ein Personenschutztunnel errichtet, welcher dauerhaft den sicheren Zugang für die Reisenden zu den Bahnsteigen gewährleistet. Der Personenschutztunnel wird dem AN als Arbeitsebene für die Ausführung seiner Leistungen beigestellt.

Interne Kennung: 4a702f44-0faa-49b1-8971-0df4681e6dfb

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42512300 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bahnhof Berlin Alexanderplatz

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 09/07/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Bahnhof Berlin Alexanderplatz, Erd- und Untergeschoss, ergänzende Beschreibung der wesentlichen Leistungen zu den Bauhauptleistungen 1, welcher Gegenstand dieser Ausschreibung sind: Brandschutztechnische Ertüchtigung und Bestandserhalt Empfangsgebäude des Bf. Alexanderplatz. Die wesentlichen Leistungen umfassen: Baustelleneinrichtung (u.a. 12 Sanitär-/Büro-/Besprechungscontainer, 1 Bauschild, 1 Zugangskontrolle) einschl. Medienanschlüsse (Bauwasser, -strom, -heizung).

Hochdruckinjektionsverfahren (2.350 Kernbohrungen D=120-180mm in Bestandssohle, 6.800 m³ Düsenstrahlkörper) und Abbruch Bodenplatte (ca. 2.100m²), Abtrag Erdreich (6.800m³), Herstellung der neuen Stahlbeton Bodenplatte (99m³ C35/45 D 20-25cm). Erstellung Versorgungskanäle als Weiße Wanne für Lüftung, 50Hz-Trassen, Sprinklertank unterhalb der Bodenplatte (einschließlich insgesamt ca. 658m³ Bodenplatten Stahlbeton). TGA-Installationsarbeiten U1 und EG: Sanitär (u.a. Einbau von ca. 2.200m Abwasserleitungen, 4 Fettabscheider, 32 Hebeanlagen und Pumpen, 1.610m Trinkwasserleitungen, 10 Durchlauferhitzer, 700m Heizband Begleitheizung), Lüftung (u.a. 7 RLT-Zentralgeräte, 6.230 m² Luftleitungen rechteckig, 1.641m Luftleitungen rund, ca. 350 Brandschutzklappen), Kälte (u.a. 2 Scroll-Verdichter, 2 Rückkühler, ca. 3.700m Rohrleitungen), Wärme (u.a. 1 Fernwärmestation 960kW, ca. 3.200m Rohrleitungen), Sprinkleranlage (u.a. 2 Sprinklerpumpen 55kW mit Schaltschrank, ca. 2.000 Sprinkler, ca. 1.600m Verteilungsleitungen). Ausbauarbeiten U1 und EG: Wandbekleidung (darunter Verlegung von ca. 240m² Spaltklinker Riemchen), Pfosten-Riegel-Fassaden innen und außen einschl. 38 Türanlagen, Stahlbau- und Schlosserarbeiten (u.a. Einbau von 6 Schwerlaststützen Länge 3-5m, Einbau von Stahlrahmen (zur temporären Abfangung des Bestandsbauwerks an 5 Positionen im Untergeschoss 1) mit insgesamt 20.400kg HEB 360 sowie 6.800kg HEB 500 einschl. Ausbau der 5 Bestandsstützen, 690m Rammschutz aus Stahlrundrohr, ca. 80 Stk. Schachtabdeckungen RLT-/ELT-Kanäle versch. Abmessungen), Türen-/Klempnerarbeiten (darunter Einbau von ca. 130 Stk. Türen Stahlblech), Fliesenlegerarbeiten/Boden (darunter Neuverlegung von 460m² Wand-/Bodenfliesen, 520m² Betonwerkstein, 1.050m² Naturstein Böden, Aus- und Wiedereinbau von 40 Naturstein Pfeilerverkleidungen bis ca. 6,25m Höhe sowie Überarbeitung der Unterkonstruktion), Maler- und Putzarbeiten (darunter ca. 14.500m² Malerarbeiten an Decken und Wänden, ca. 3.000m² Bodenbeschichtung EP), Herstellung von ca. 3.000m² Metallabhängdecken. Die Bodenplatte der Anlieferung wird ausgehoben und es entstehen zusätzliche neue Räume (dafür u.a. Abriss von 460m² Stahlbeton-Bodenplatte über UG sowie Herstellung von ca. 80m² neuer Stahlbeton-Bodenplatte über UG). Gebrauchsübernahme sowie Instandhaltung von Personentunnelanlagen (verkleidete Stahlgerüste) mit 900m² Grundfläche, zudem Rückbau der Personentunnelanlagen nach Abschluss der Gesamtbaumaßnahme. Des Weiteren werden 600m Ringerder eingebracht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abschnitt: Eignung zur Berufsausübung Der Nachweis über die in diesem Abschnitt (Eignung zur Berufsausübung) im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der DB AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) /PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Zu dieser Eigenerklärung bzw. zum Vorhandensein einer PQ-VOB sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. - Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der BRD haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. - Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. Abschnitt: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Folgende

Erklärungen sind mit dem Vordruck "Angebotserklärung zum Bauvertrag" abzugeben, welchen der Auftraggeber mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung stellt: - Erklärung, dass der Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. - Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention - Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. - Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister - Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. - Erklärung, dass der Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die in diesem Abschnitt (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) im folgenden aufgeführten, weiteren Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen - Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften. - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Abschnitt: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. - Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse - Erklärung über seinen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen

und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen - Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen - Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/7e02971d-7149-4c0e-a7d0-83db2a23bd5b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/7e02971d-7149-4c0e-a7d0-83db2a23bd5b>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Angebote: 06/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 78 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Registrierungsnummer: a6ceb1fb-e3c6-459d-a608-8a792d7bf449

Postanschrift: Europaplatz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: eVergabe@deutschebahn.com

Telefon: +49 1806996633

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: c0d26af9-7082-497b-9233-f46c4063d44d-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e5ce66a8-cb1c-45f9-bfb7-50294a7eddaa - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/06/2026 17:51:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 403250-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 112/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/06/2026